

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 68 (1990)
Heft: 5

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gemessen an den Teilnehmerzahlen, mit gutem Erfolg getan. Hans war in seiner Art wohlüberlegt und gründlich, dies mit einem Schuss Humor, der sich etwa in einer witzigen Bemerkung aus der jeweiligen Situation heraus zeigte. Dafür, was Du den Senioren in Deiner Tourentätigkeit gegeben hast, danken wir Dir, Hans, von Herzen. Wir behalten Dich in liebem, gutem Andenken.

An der Trauerfeier in Bremgarten waren die Senioren durch eine stattliche Delegation vertreten. Die Sektion Bern hat ihren während der Amtszeit verstorbenen Tourenleiter durch Überbringen eines Arrangements geehrt. Den Angehörigen entbieten wir auch an dieser Stelle unsere herzliche Anteilnahme.

Fritz Seiler, Seniorenobmann

Mutationen

Neueintritte

Quaranta-Meyer Theresa

Verwaltungsangestellte
Breitenrain 28, 3032 Hinterkappelen
(Haker Werner und Catherine)

Jenni Dora, Damenschneiderin

Schwabstrasse 78, 3018 Bern
(Schoepke Greti)

Weiche Sebastian Beat, Schüler

Altes Spital, Bernstorstrasse 2, 4500 Solothurn
(Küng Vreni, Weinberger Trudy)

Kunfermann Paul, Berufsschullehrer

Viktoriastrasse 115, 3084 Wabern
(Liener Annette)

Lauper Hansruedi, Pens. GD PTT

Eichholzstrasse 6, 3027 Bern
(Arnold Otto)

Schreyer Ruth, Psychologin

Beundenfeldstrasse 6, 3013 Bern
(Immler Ursula)

De Reynold Nicolas, Jurist

Waldheimstrasse 14, 3012 Bern
(Künzi Mario)

Tschabold Michael, Disponent BLS

Riedbachstrasse 354, 3020 Bern
(Tschabold Walter, Gerber Kurt)

Knolle Helmut, Mathematiker
Kohlenweg 12/94, 3097 Liebefeld
(Künzi Mario)

Bähler Ulrich, Kantonspolizist
Höhe 49, 3150 Schwarzenburg
(Leuthold Therese und Fritz)

Bähler Gertrud

Höhe 49, 3150 Schwarzenburg
(Leuthold Therese und Fritz)

Bühler Stephan, Zimmermann
Brünnstube 2, 3150 Schwarzenburg
(Remund Christian, Leuthold Fritz)

Spring Margrith, Sekretärin
Weidmattweg 13, 3018 Bern
(Künzi Mario)

Sahli Herbert, Sekundarlehrer
Bennenbodenrain 22, 3032 Hinterkappelen
(Anker Daniel)

Van Nierop Lia, Krankenschwester
Weierweg 7, 3053 Münchenbuchsee
(Herger Martin)

North Christoph John, Student
c/o Klopstein, Bernstrasse 166, 3066 Stettlen
(Köchli Elias, Bähler Walter)

Leuenberger Regula, Ärztin
Neubrückestrasse 95, 3012 Bern
(Netzer Peter)

Frank Lotte, Informatikerin
Freiburgstrasse 123A, 3008 Bern
(Künzi Mario)

Pfister Jürg, Student
Mühledorfstrasse 28/106, 3018 Bern
(Luginbühl Ruth, Fischbach Vreni)

Todesfälle

Meier Margrit

Segantinistrasse 12, 3006 Bern
1920 (16. 5. 1990)

Schöni Margrit

Altenbergstrasse 64-66, 3013 Bern
1920 (21. 5. 1990)

FRIAP
der bewährte
Berner Boiler

FRIAP-Apparate A. Frischknecht AG
3063 Ittigen/Bern Tel.: 031/585111

STÄGER

Berg- und Skisport

beim Sportzentrum

3825 Mürren

Tel. 036 55 2355

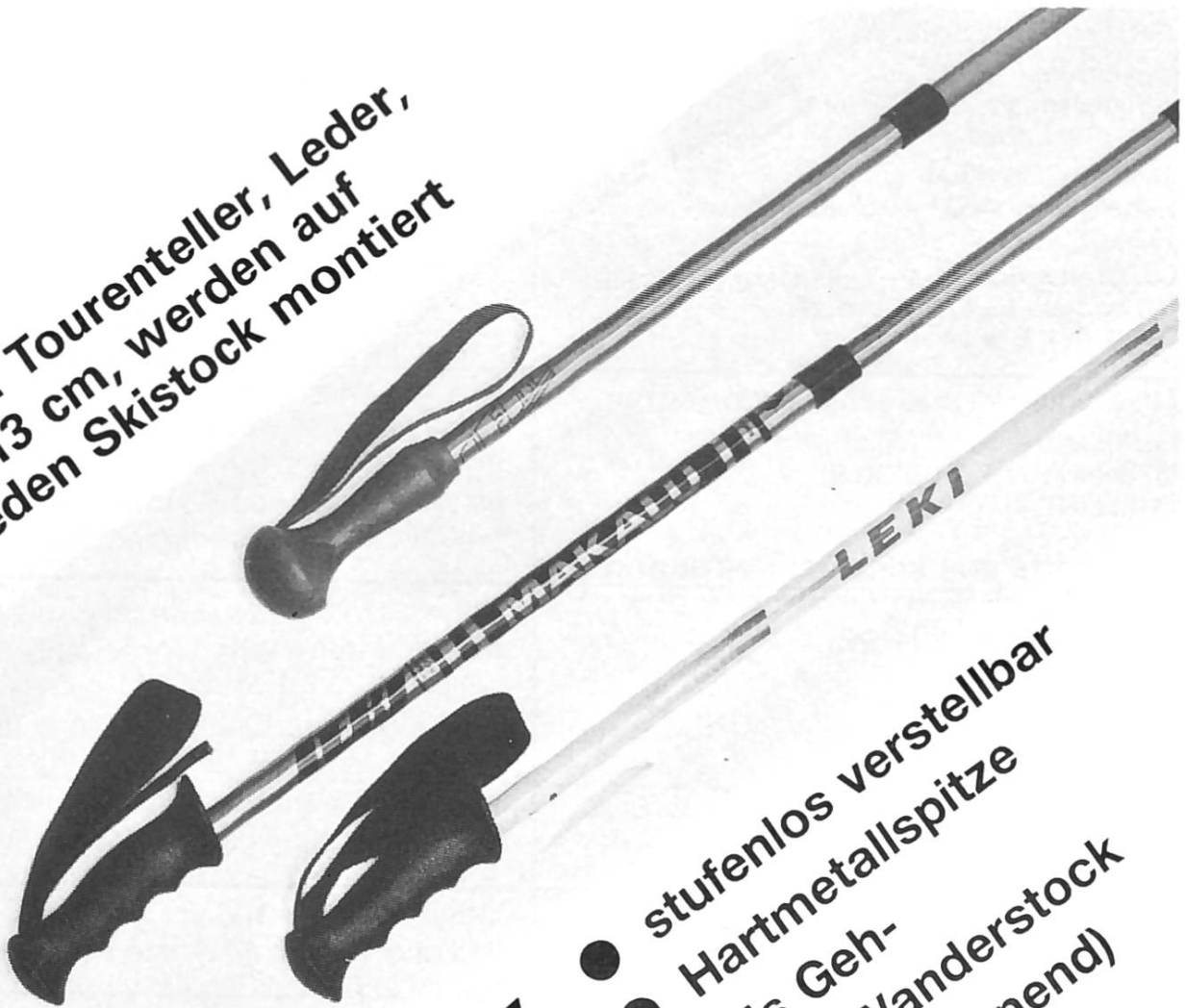


Bollwerk 31

3011 Bern

Tel. 031 22 44 77

Neu: Tourenteller, Leder,
∅ 13 cm, werden auf
jeden Skistock montiert



- stufenlos verstellbar
- Hartmetallspitze
- als Geh-
und Wanderstock
(knieschonend)

LEKI

REPARATUREN bei Stäger-Sport, Bern

Von Muralt Alexander

Arniberg, 3058 Arni
1931 (28. 5. 1990)

Ritter Wilfried

Tavelweg 1, 3074 Muri
1947 (Juli 1990)

Gerber Otto

Schwarzenburgstrasse 256, 3098 Köniz
1942 (Juli 1990)

Nyffeler Robert

Gurnigelweg 15, 3006 Bern
1961 (27. 4. 1990)

Isler August

Postfach, 3065 Bolligen
1970 (16. 7. 1990)

Wüthrich Hans

Römerstrasse 20, 3047 Bremgarten
1967 (9. 7. 1990; Senioren-Tourenleiter)

Meyer Max

Seftigenstrasse 6, 3007 Bern
1964 (22. 1. 1990)

Jasienzki Stephan

Hubelweg 8, 3360 Herzogenbuchsee
1924 (18. 1. 1990)

Cardinaux Robert

Neubadrain 14, 4102 Binningen
1924 (27. 1. 1990)

Übertritte in andere Sektionen**Löffler Alfred**, EDV-Mitarbeiter

Im Seewinkel 9, 3945 Gwatt
(Sektion Blümlisalp)

Übertritte aus anderen Sektionen**Weiss Claudia**

Wylersstrasse 75, 3014 Bern
(Sektion Basel)

Hofstetter Doris

Quartierstrasse 17, 3018 Bern
(Sektion St. Gallen)

**IHR FAHRRAD-
SPEZIALIST**



JUNDT RAD AG

Könizstrasse 13 3008 Bern
Telefon 031 25 00 80

Jo-Ecke**Tourenwoche Baltschieder**

22. bis 27. Juli 1990

Leiter: Resu Leibundgut, Tinu Fischer

In fast gleicher Besetzung wie letztes Jahr im Wallis brachen wir Sonntag früh zu zehnt zu unserer fast schon klassischen, «schwierigen» (betrifft nur die Touren!) Woche nach Ausserberg auf. In der Beiz bereiteten wir uns noch kurz psychisch auf den bevorstehenden Kulturschock und auf den langen Hüttenaufstieg vor, welcher angesichts der Gluthitze und der schweren Rucksäcke besonders qualvoll zu werden drohte. Doch der lange Stollen ins Baltschiedertal und der prächtige Bach (Staudammpäne sollen aber auch hier existieren...) verschufen uns wohltuende Abkühlung, so dass wir die Klaus (prägnanterweise gestiftet von Julius Klaus...) nach sechs Stunden ohne Hitze-kollaps erreichten.

Der Empfang durch die beiden Hüttenwartinnen fiel recht frostig aus, als sie erfuhren, dass wir – die Hütte nicht als Hotel betrachtend – unser Essen grösstenteils selber mitgebracht hatten (Resu bestens organisiert). Doch lieber etwas «Chritz» mit Hüttenwartinnen als mit Petrus und dafür eine Woche lang Sonnenschein...

Als Eingeh tour führte uns Dänu (Dank an Tinu für seinen «flexiblen» Führungsstil) aufs Breitlauhorn, welches wir auf den hübschen Blockgräten S und SW überschritten. Am Nachmittag hielt es alsbald kaum mehr jemand vor der Hütte; zu verlockend waren die kurzen Klettergartenrouten in bestem Granit, zumal wir alle die Finken bei uns hatten.

Am Dienstag nervte uns Resus Wecker schon um 3 Uhr, weil wir als Bietschhorn-Formtest den Breithorn-Blanchetgrat zu erklimmen gedachten. In prächtigem Fels und vor herrlicher Kulisse (Blick aufs Bietschhorn und die Walliser Alpen) bot uns der scharfe Grat eine lange und bis-